

# Forsterner Nachrichten

Nr. 10, Jahrgang 2023

Aktuelles rund um die Gemeinde

## U18 – Wahl in der Chillzone



Die „Chillzone“, der Jugendraum in unserer Gemeinde Forstern, hat sich in der letzten Woche zu einem Wahllokal für die U18-Wahl verwandelt.

Die vom Bayerischen Jugendring veranstaltete Wahl ermöglicht den Einblick, welche politische Zukunft sich die Kinder und Jugendlichen vorstellen und welche Werte sie vertreten.

Am Mittwoch, den 29. September hat der Jugendraum die Offenen Ganztagschule der Mittelschule Forstern inklusive unseren Bürgermeister Rainer Streu herzlichst empfangen. Diese einzigartige Veranstaltung bot den Schüler:innen die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben und in der Gesellschaft gehört zu werden. Über 20 junge Menschen im Alter von 12-16 Jahren nahmen an der simulierten Wahl teil. Sie konnten aus einer Vielzahl von Kandidat:innen und Themen auswählen, die ihnen besonders am Herzen liegen.



Die erfolgreiche U18-Wahl in der Chillzone in Zusammenarbeit mit der Mittelschule Forstern zeigt, wie wichtig es ist, die politische Bildung unserer Jugendlichen zu fördern und sie zu aktiven Bürger:innen von morgen zu machen. Diese Veranstaltung wird dazu beitragen, das Interesse der jungen Generation an politischen Angelegenheiten weiter zu stärken und sich für ihre Anliegen in der Zukunft einzusetzen

## Sonnenschutzprofis im Kinderhaus Villa Löwenzahn

Vor den Sommerferien durften die Kinder des Kinderhauses Villa Löwenzahn, wiederum an einem spannenden Projekt teilnehmen. Zusammen mit den Pädagoginnen und dem Clown Zitzewitz, lernten die Kinder viel über das wichtige Thema Sonnenschutz. Dank der tollen Ideen, Beiträge der Kinder und der gelungenen Umsetzung dürfen wir uns nun ganz offiziell „Sonnenschutz Kita“ nennen. Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung der deutschen Krebshilfe und sind mächtig stolz auf alle Kleinen und Großen Sonnenschutz-Profis.



Das Kinderhaus „Villa Löwenzahn“

## Herbstliche Grüße aus der „Villa Wirbelwind“

Mit viel Freude und „Herz“ sind wir mit den Kindern und ihren Familien in das neue Kinderhausjahr gestartet.



Ein gemütliches Familienpicknick zum Einstieg in das neue Kinderhausjahr bei „Kaiserwetter“ auf dem „Huberhof“ in Bocköd sorgte bei vielen Familien für gute Laune.



Die Kinder spielten ausgelassen, machten Bekanntschaft mit den hofeigenen Eseln und die Eltern hatten einfach mal Zeit für's Ratschen und Kennenlernen. An dieser Stelle ein großes **DANKESCHÖN** an Familie Huber für die tolle Gastfreundlichkeit.

Die kleinen „Wirbelwindler“ erfreuen sich aktuell an all den bunten Schätzen des Herbstes und so nahmen wir die Einladung zur Kartoffelernte vom „Zieglerhof“ dankend an.

Die Kinder sammelten große Mengen an Kartoffeln, Rüben und Kürbissen.



Zur Stärkung gab es dann für jeden kleinen und großen „Erntehelfer“ eine frisch gekochte Kartoffel mit Salz am Stiel.

Vielen lieben Dank an Familie Ganghofer vom „Zieglerhof“ für dieses tolle Erlebnis.

Das Kinderhaus „Villa Wirbelwind“

---

### Störche in Forstern

In diesem Jahr Mitte April hat ein Storchenpaar beschlossen, in unser Dorf zu ziehen. Als ideale Basis für das Nest fanden sie den Betonpfeiler in der Postwiese, der schon seit Jahren überwuchert ist mit wildem Wein.

Ab diesem Zeitpunkt wurden eifrig Zweige, Halme und Moos gesammelt und herbeigeflogen und das Nest wuchs täglich um ein paar Zentimeter.

Neben der Arbeit am Nest kam aber auch das Turteln und Klappern, das man weithin hörte, nicht zu kurz.



Anfang Mai beschlossen die Beiden zu brüten. Von diesem Zeitpunkt an war immer einer der beiden Vögel im Nest, beschützte das Gelege und hielt die Eier warm.

Nach ca. einem Monat wurde es unruhig im Nest. Die Eltern flogen den ganzen Tag und schafften Nahrung für die geschlüpften Jungen heran. Nach ca. drei Wochen konnte man zum ersten Mal drei kleine weiße Köpfchen aus dem Nest ragen sehen.



Der Hunger der jungen Vögel wurde immer größer und die Eltern flogen von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang und brachten alles Mögliche an Getier und auch Wasser herbei. Bei Regen und starker Sonneneinstrahlung schützten die Eltern mit ausgebreiteten Flügeln ihren Nachwuchs.

Im Hochsommer waren die Jungtiere fast ausgewachsen, standen auf dem Nestrand und machten erste Flugversuche. Sie hopsten und schlugen mit den Flügeln und immer öfter gelang es ihnen, dass sie ein paar Zentimeter abheben konnten.



Bald flogen sie die nah gelegenen Hausdächer in ihrer Umgebung an und bald darauf drehten sie die ersten Runden über den Dächern von Forstern. Sie kehrten aber immer wieder ins Nest zurück. Die Ausflüge wurden mit der Zeit immer länger bis sie auch nachts nicht mehr zurück kamen. Ab diesem Zeitpunkt sind die großen Vögel erwachsen und selbstständig.



Hoffentlich kommen sie gut über den Winter und erfreuen uns im nächsten Jahr wieder mit ihrer Anwesenheit.

Text und Bilder Christine und Robert Tappeiner

---

### Neuwahlen Vorstandschaft

Bei der diesjährigen Jahresversammlung des Singkreises Forstern e. V. am 13. September 2023 wurde die gesamte Vorstandschaft des Vereins neu gewählt. Der Bürgermeister der Gemeinde Forstern, Rainer Streu, hatte die Wahlleitung übernommen.



Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorstand: Konrad Huber

2. Vorstand: Bernd Vogt

Geschäftsführer: Henry Pritschet

Kassenwart: Corinna Laumann

Kassenprüferinnen: Alice Lorenz und Elisabeth Nake

Alle neu gewählten Vorstände haben die Wahl dankend angenommen.

---

## Fortbildung von Einsatzkräften der Feuerwehr Forstern an der Staatlichen Feuerwehrscheule in Regensburg

Am Mittwoch, 04.10.2023 machte sich einer unserer Gruppenführer, Andreas Strupp, am frühen Morgen auf dem Weg zur Feuerwehrscheule in Regensburg, um sich dort einen ganzen Tag lang im Bereich „Unfällen mit Bussen und Lkw“ fortzubilden.



Vormittags gingen die Lehrkräfte auf das taktisch richtige Vorgehen bei LKW-/Busunfällen in Verbindung mit der Bereitstellung von Gerätschaften zur technischen Hilfeleistung ein. Zur Veranschaulichung kam extra noch ein Bus der Stadtwerke Regensburg inkl. Fahrer zum Einsatz.



Nach der Mittagspause ging es im praktischen Ausbildungsbereich um das Einsetzen von technischem Gerät an LKW und Busse. Hierfür halten die Staatlichen Feuerwehrscheulen in Bayern einen LKW-Simulator vor, bei dem Metallteile im Fahrerhaus durchaus auch geschnitten werden können und der Einsatz von Hydraulikstempel veranschaulicht werden kann.

Bereits einige Wochen zuvor konnten zwei weitere Feuerwehrscheulkräfte, Severin und Quirin Haider, ebenfalls einen Lehrgang zur Technischen Hilfeleistung an der Feuerwehrscheule in Regensburg absolvieren. Bei dem viertägigen Lehrgang wurden unterschiedlichste Einsatzlagen zur technischen Rettung, vom Verkehrsunfall mit PkW bis hin zu intensiveren Baustellen- und Maschinenunfällen trainiert. Auch wurde entsprechendes theoretisches Fachwissen vermittelt, Einsatztaktiken geschult und unterschiedliche Geräte zur technischen Hilfeleistung erprobt.



Wichtigste Erkenntnis all unserer Teilnehmer war es, dass in diesem Bereich der technischen Hilfeleistung intensive Schulungen und Ausbildungen unbedingt notwendig sind, um im Ernstfall bestmöglich handeln zu können.

Vielen Dank an unsere Einsatzkräfte, die sich die Zeit zur Aus- und Weiterbildung genommen haben und ein Dankeschön auch an die verständnisvollen Arbeitgeber, die unsere Feuerwehrscheulkräfte immer wieder für solche Lehrgänge freistellen!

---

### Neues von Hubertus Forstern

Seit dem 29. Sept. 2023 hat Hubertus Forstern die Saison erstmalig mit dem Dartsport begonnen. Schon seit längerer Zeit hat sich angedeutet, dass der Verein den Schießsport nicht länger aufrechterhalten kann. So bot es sich an über Alternativen nachzudenken. Dabei hat sich gezeigt, dass die Rahmenbedingungen, die der Verein bieten kann, für einen Wechsel zur aufstrebenden Sportart Darts nahezu ideal sind. Um den Wechsel der Sportart im Rahmen einer Zweckänderung umsetzen zu können waren aber im Vorfeld viele Einzelschritte erforderlich, die neben der Abwicklung des Schießbetriebes und dem Aufbau von Dartbahnen nach den Vorschriften der internationalen Dartverbände auch die entsprechenden Änderungen der Vereinssatzung umfassten.

Nachdem nun die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind und die ersten Umbaumaßnahmen durchgeführt wurden, kann der Verein zu Beginn mit 6 Dartplätzen aufwarten und so vielen Spielern entsprechende Trainings- und Wettbewerbsgelegenheiten bieten. Es wird angestrebt, dass von Hubertus Forstern bereits in der Saison 2024-25 eine Mannschaft für den Ligabetrieb des Oberbayerischen Dartsportverbands gestellt werden kann. Daneben gibt es bereits jetzt verschiedene hausinterne Wettbewerbe, bei denen sich die Spieler messen können.



Dartbahnen Stand 10. Okt. 2023

Darts zählt wie z.B. Schießen, Kegeln, Bowling, Billard und Golf zu den sogenannten Präzisionssportarten und hat mit der landläufig bekannten Wirtshauspickerei nichts zu tun. Besonders das vom Hubertus Forstern betriebene Steeldarts setzt neben einer guten Wurftechnik, die leicht zu lernen ist, ein hohes Maß an Konzentrationsfähigkeit voraus. Auch sollte ein Steeldartspieler gut Kopfrechnen und strategisch denken können um sich blitzschnell auf veränderte Situationen, die sich aus dem Spiel ergeben, einstellen zu können. Nicht die körperliche Kraft oder Schnelligkeit sind entscheidend, sondern das Geschick und die mentale Stärke. Deshalb ist dieser Sport für Alt und Jung, Männer und Frauen gleich gut geeignet. Letztlich macht auch hier Übung den Meister und Routine bringt die notwendige Sicherheit.

Idealerweise spielen immer 2 Spieler auf einer Bahn. Die Spielregeln sind einfach und können bis auf die Grundregel des Abwärtszählens individuell vereinbart werden. Wie das alles funktioniert kann jeder, der Interesse hat, jeden Freitag ab 19:00 Uhr auf einer der Dartbahnen im Hubertus Vereinsheim mit einer Tagesmitgliedschaft erschnuppern



Dartbahn für erste Veruche



Hubertus Vereinsheim

Die Vorstandschaft von Hubertus Forstern lädt Männer und Frauen jeden Alters (bei jüngeren als 16 zusammen mit einem Elternteil) ein die Gelegenheit wahrzunehmen im Hubertus Vereinsheim vorbeizuschauen um zu schnuppern. Wer dann gefallen am Dartsport findet und Freude am Vereinsleben hat ist als neues Vereinsmitglied herzlich willkommen. Zu finden ist das Hubertus Vereinsheim etwas versteckt auf der Rückseite des Hirschbachwirts gleich hinter der Kegelbahn.

### Aktuelles von den Eichengrün Schützen Karlsdorf

#### Anfangsschießen

Am 29.09.23 starteten wir die neue Saison mit dem Anfangsschießen. Hier erzielte Lelia Dworzak mit einem 12-Teiler den 1. Platz und nahm mit viel Freude ihre erste Schützenscheibe entgegen.



#### Kirtaschießen

Am 13.10.23 fand unser 1. Kirtaschießen statt. Geschossen wurde auf eine Gaudischeibe, bei welcher man Punkte erzielen konnte.

Und so landete Simone Spötzl auf Platz 1 mit 264 Punkten, dicht gefolgt von Hans Spötzl mit 262 Punkten. Platz 3 erkämpfte sich Lelia Dworzak mit 247 Punkten.

Die Preise waren eine Gans (1.), eine Ente (2.) und ein Hendl (3.), welche mit großer Freude entgegengenommen wurden. Nicht nur Erwachsene, sondern auch viele Jugendschützen nahmen mit Begeisterung daran teil.



(v.l. Schützenmeister Franz-Josef Obermaier, Hans Spötzl, Simone Spötzl, Lelia Dworzak, Sportleiter Alex Numberger)

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

#### **Kommende Termine:**

**22.10. Gaudischießen mit Weißwurstfrühshoppen**

**02.12. Christbaumversteigerung**

Jeden Freitag Schießabend mit  
Stüberlbetrieb ab 18.30 Uhr  
Jeder ist zum Vorbeikommen eingeladen!

#### **Lange Nacht der Musik in Forstern**



Die lange Nacht der Musik, die Chorleiter Konrad Huber zusammen mit dem Singkreis Forstern e. V. am Freitag, den 13.10.23 veranstaltet hatte, war auch in diesem Jahr wieder ein sehr kurzweiliger Abend mit abwechslungsreichen Darbietungen. Ein Streifzug durch verschiedenste Musikrichtungen, der Jung und Alt begeisterte sowie Kleinigkeiten zum Essen und Trinken schaffte die Voraussetzung, dass sich Kultur

und geselliges Beisammensein hervorragend verbinden konnten.

In der voll besetzten, in warmes Scheinwerferlicht getauchten Turnhalle, eröffneten die Kinderchöre passend zur Jahreszeit mit Gruselliedern die lange Nacht der Musik. Nach großem Applaus trat der Singkreis Forstern und der Gospelchor Pastetten mit einem bunten Potpourri von Schlager bis Gospel ins Scheinwerferlicht.

Mit dem rockigen Musical „Leben im All“ wirbelte der Spatzen- und Musicalchor über die Bühne und überzeugte mit gekonnter Darstellung und klaren sicheren Stimmen. Begleitet wurden die jungen Sängerinnen und Sänger von Rosie Hemingway und Tilda Bányász-Németh mit dem Klavier, Christian Obermaier am Schlagzeug und Konrad Huber mit dem E-Bass.

Schwungvolle Popsongs wurden im Anschluss daran vom Frauenchor Ubi Caritas vorgetragen. Mit „Vokalträumen“ setzte das Vokalensemble Canto Vicave stimmungsvolle Akzente an diesem Abend. Christian Jäger und Lydia Steinleitner erhielten dabei für Ihre Solopartien viel Beifall.

Als absolut würdiger „Ersatz“ für den erkrankten Peter Heger war kurzfristig der Vollblut-Saxophonist Fabian Heiß eingesprungen. Er begeisterte das Publikum mit professionell gespielter rhythmischer Tanzmusik, die viele dazu verleitete ein Tänzchen zu wagen.

Alles in Allem war die lange Nacht der Musik wieder ein großartiger Abend der alle begeisterte.

Herausgeber:

Gemeinde Forstern, Hauptstraße 1, 85659 Forstern  
- Presse – und Öffentlichkeitsarbeit –

[www.forstern.de](http://www.forstern.de)

(Wer Fotos/Bilder oder einen Bericht zur Verfügung stellt, hat sichergestellt, dass die erwähnten oder abgebildeten Personen, mit ihrer Veröffentlichung in den „Forsterner Nachrichten“ einverstanden sind.)

Karl Jenkins  
**REQUIEM**  
Sonntag,  
**12. November 2023**  
**19:30 Uhr**  
kleine Turnhalle der Schule Forstern  
Chor, Solisten und Orchester  
Eintritt 15,- EUR  
Gesamtleitung: Konrad Huber  
Karten-/Platzreservierung 08124-7733 oder  
konrad.huber.musik@t-online.de